WIE KANNST DU MITMACHEN?

Wir freuen uns über aktive Kolleg/innen, die sich einbringen wollen

§ 15 Ziffer 6 Absatz 1 und 2 der IG Metall-Satzung legen

"Zu Delegierten können nur Mitglieder mit mindestens vom 26. bis 29. Februar 2024. 12-monatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit gewählt werden.

Wahlberechtigt sind nur Mitglieder mit mindestens 3monatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit."

Alle 4 Jahre, immer im Anschluss an den ordentlichen Gewerkschaftstag, wählen wir auch vor Ort unsere Gremien neu. Neben den betrieblichen Vertrauensleuten und den Tarifkommissionsmitgliedern (u.a.) betrifft dies unsere Delegierten und die Ortsvorstände der Geschäftsstellen.

Die Wahlen zur Delegiertenversammlung finden in diesem Jahr in den Betrieben rein digital statt: Im Zeitraum

Den genauen Termin für deinen Wahlbezirk bzw. deinen Betrieb erfährst du von deinen Vertrauensleuten oder du schaust einfach auf unsere Homepage (s.u.),

Wenn du mitmachen möchtest, brauchen wir von dir bis 7 Tage vor dem Wahltermin eine Kandidatenvorstellung sowie eine Erklärung über die Wahlannahme für den Fall, dass du gewählt wirst.

Alles weitere hierzu erfährst du von deinen Vertrauensleuten bzw. Betriebsrat vor Ort und gerne auch in deiner zuständigen Geschäftsstelle - die Kontaktdaten findest du unten.

Kontakt

IG Metall Dresden Schützenplatz 14 01067 Dresden Telefon: 0351 / 204 756 -0 dresden@igmetall.de

IG Metall Riesa Goethestraße 102 01587 Riesa 03525 / 51 81 51-0 riesa@igmetall.de

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benne

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 55 Abs. 2 RStV: Stefan Ehly, IG Metall Dresden, 1. Bevollmächtigter, Schützenplatz 14, 01067 Dresden Kontakt: dresden@igmetall.de

www.igmetall-dresden-riesa.de.de





DIE DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG

Unser "Parlament der Arbeit"

IG METALL

Dresden Riesa

WAS IST DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG?

Die Delegierten reden mit, wo es lang geht!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Die Aufgaben der "DV" klingen zunächst einmal sehr sperrig. Es geht aber im Kern darum, dass nicht "die Spitze" (der Ortsvorstand) der Geschäftsstelle alles ▶ Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsalleine entscheidet, sondern dass unsere Mitglieder nachvollziehen können, was mit ihren Mitgliedsbeiträgen passiert und dass alles in ihrem Sinne ist. Dafür wählen sie Delegierte, die sich einmischen, nachfragen, mitmachen und damit bewirken, dass wir eine kraftvolle **Gewerkschaftsbewegung sind!**

Was sagt unsere Satzung zum Thema...?

Wir müssen unterscheiden zwischen dem Ortsvorstand und der Delegiertenversammlung.

§ 14 Ziffer 4: "Der Ortsvorstand leitet die Geschäftsstelle [...]. "

§ 15 Ziffer 1: "Beschlussfassendes Organ der Geschäftsstelle ist die Delegiertenversammlung."

Welche Aufgaben haben die Delegierten?

- ▶ Beratung der Geschäfts- und Kassenberichte der Geschäftsführung und des Ortsvorstands
- führung und des Ortsvorstandes
- ► Entscheidungen über die örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten im Rahmen der Geschäftsstelle
- ► Diskussion über Ergebnisse oder Beiträge von bestehenden Arbeitskreisen oder Projektgruppen
- ▶ Diskussion über die Berichte der Revisoren bzw. Revisorinnen
- ► Beratung vorliegender Anträge
- ► Wahl des Ortsvorstands
- ► Wahl der Mitglieder der Tarifkommissionen
- ▶ Und einiges mehr...

In den Geschäftsstellen Dresden und Riesa bestimmen die Mitglieder durch ihre 50 bzw. 40 gewählten Delegierten mit, sie treffen sich jeweils einmal im Quartal.











ZUSAMMEN FÜR EINE DEMOKRATISCHE GEWERKSCHAFT

Gewerkschaft funktioniert nur mit dir!

Die IG Metall ist demokratisch organisiert. Die Mitglieder bringen sich ein, bestimmen mit und tauschen sich aus - dafür ist die Delegiertenversammlung ein sinnvoller Raum. Die Delegierten nehmen neue Erkenntnisse mit in den Betrieb , um die Gewerkschaft noch stärker zu machen. Im besten Fall macht das sogar Spaß!

Wir möchten nicht nur "Vereinsmeierei" betreiben: Uns ist es wichtig, dass wir im Austausch bleiben und wissen, was in den jeweiligen Betrieben los ist. Deshalb ist es grundlegend, dass wir uns regelmäßig treffen und miteinander ins Gespräch kommen.

Bei der Delegiertenversammlung wird zunächst berichtet, was die Aktiven, die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstellen sowie die Ortsvorstände in den zurücklie-

genden Monaten gemacht haben. Das umfasst die Rückschau auf betriebliche Aktionen, Tarifrunden, Kampagnen, Demonstrationen, Streik-Maßnahmen und weitere Aktivitäten.

Um all das leisten zu können, ist die IG Metall auf Mitgliedsbeiträge angewiesen. Sie verfügt vor Ort über eine Kasse, über deren Stand der Kassierer zu berichten hat. Die Kolleginnen und Kollegen sollen wissen und im Betrieb erklären können, wofür ihre Beiträge ausgegeben werden.

Ganz wichtig ist uns aber auch, dass ihr untereinander ins Gespräch kommt und die Möglichkeit habt, gute Beispiele für Aktionen, Warnstreiks oder auch betriebliche Regelungen auszutauschen.